

**Angebot eines Wahlblockes „Gastroenterologische Erkrankungen:
Diagnostik und interdisziplinäre Therapie“ während der klinischen
Ausbildung**

Lehrkrankenhaus: Israelitisches Krankenhaus	Klinik/Abteilung: Medizinische Klinik Chirurgische Klinik	Leitende Ärzte: Prof. Dr. P. Layer Prof. Dr. C. Zornig
Ausbildungsverantwortliche(r): Prof. Dr. P. Layer, Prof. Dr. C. Zornig, PD Dr. J. Keller Tel. und E-Mail: info@ik-h.de	Ansprechperson: PD Dr. J. Keller Tel. und E-Mail: 040-51125-5001 keller@ik-h.de	Studentensekretariat: Fr. S. Masia Tel. und E-mail: 040-51125-5002 masia@ik-h.de
<p>Lernziele des Wahlfachs Gastroenterologische Erkrankungen: Diagnostik und interdisziplinäre Therapie:</p> <p>Ziel sind eingehende Kenntnisse in der Diagnostik und Behandlung gastroenterologischer Erkrankungen unter besonderer Beachtung interdisziplinären Denkens und Handelns.</p> <p>Erkrankungen der Verdauungsorgane gehören zu den häufigsten Krankheitsbildern der somatischen Medizin. In der Diagnostik werden vielfältige, teils hochkomplexe Verfahren eingesetzt. Die Therapie vieler Krankheitsbilder ist schwierig und erfordert eine intensive Zusammenarbeit zwischen Internisten und Chirurgen. Das Israelitische Krankenhaus ermöglicht den Studenten aufgrund seines gastroenterologischen und abdominalchirurgischen Schwerpunktes fundierte Einblicke in dieses interdisziplinäre Behandlungsspektrum. Neben der Auseinandersetzung mit den Krankheitsbildern auf Station sollen praktische Erfahrungen in der bildgebenden Diagnostik und der Funktionsdiagnostik des Verdauungstraktes gesammelt werden. Die Möglichkeiten der konservativen Behandlung, endoskopischen Intervention und der Operation sollen durch eigene Anschauung erfahren werden. Einblicke in klinische und grundlagenorientierte Forschung werden gewährt.</p>		
<p>Rotationsplan der Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internistische Station und prä-/poststationäre Sprechstunden: 5 Wochen - Endoskopische Diagnostik und Therapie: 2 Wochen - Transabdominelle Sonographie: 1 Woche - Funktionsdiagnostik (Refluxdiagnostik, Untersuchung von Motilität und / oder Sekretion aller Verdauungsorgane): 1 Woche - Diagnostische Radiologie (konventionelles Röntgen, CT, MRT/MRCP): 1 Woche - Operationsbereich: 2 Wochen. <p>Der Unterricht erfolgt bevorzugt Fall-orientiert.</p>		
<p>Spezielle Lernmöglichkeiten in der Klinik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gastroenterologische Erkrankungen mit Schwerpunkt auf interdisziplinäre Aspekte - umfassendes Spektrum gastroenterologischer Funktionsdiagnostik 		

- interventionelle Endoskopie, Endosonographie
 - Tumorchirurgie, minimal invasive Chirurgie
 - interdisziplinäre Tumorkonferenz
 - Einblick in aktuelle klinische Studien zu den o.g. Themenbereichen
- weitere Informationen zum Israelitischen Krankenhaus unter: www.ik-h.de

Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierende:

- Begleitung der (interdisziplinären) Behandlung individueller Patienten über den gesamten stationären Aufenthalt
- Fallpräsentationen zu diesen Patienten (zur Vorbereitung wird freitags Studienzeite eingeräumt mit Zugang zur Fachbibliothek, zu Cochrane Library und PubMed)
- Lehrvisiten (dienstags chirurgisch, donnerstags internistisch)
- Interdisziplinäre Tumorkonferenz (gastroenterologisch-onkologisch-chirurgisch-strahlentherapeutisch) jeden Donnerstag
- Seminarplan mit regelmäßigem theoretischem Unterricht (u.a. Seminar „Pathophysiologische Grundlagen, Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Funktionsstörungen“)
- Teilnahme an den Abteilungsförderungen
- Tutoren als feste Ansprechpartner und Berater

Leistungsnachweis:

- mündliche Abschlussprüfung
- Fallberichte

Maximale Studierendenzahl	12	
Minimale Studierendenzahl	2	